

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	11
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	11
2. Gedruckte Quellen . . . . .	15
3. Literatur . . . . .	18
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	53
Einleitung . . . . .	55
<b>1. KAPITEL: VORAUSSETZUNGEN DER SCHLESISCHEN KRIEGE . . . . .</b>	<b>57</b>
I) Die Entstehung des habsburgisch-hohenzollernschen Gegensatzes in Schlesien im 16. Jahrhundert . . . . .	59
1. Die Trennung des Herzogtums Crossen von Schlesien . . . . .	59
2. Die Auseinandersetzungen um die Verpfändung der Herzogtümer Oppeln und Ratibor . . . . .	66
3. Jägerndorf unter der Herrschaft der Markgrafen Georg und Georg Friedrich 1523–1603 . . . . .	74
4. Ferdinand I. und die Erbverbrüderung zwischen Hohenzollern und Piasten vom Jahre 1537 . . . . .	78
5. Zusammenfassung . . . . .	83
II) Schlesien im Spannungsfeld zwischen Österreich und Brandenburg vom Tode des Markgrafen Georg Friedrich (1603) bis zur Rückgabe des Schwiebusser Kreises (1695) . . . . .	85
1. Die Auflösung der brandenburgischen Herrschaft in Schlesien (1603–1622) . . . . .	85
a) Der Rechtsstreit um die Pfandgüter Beuthen und Oderberg (1603–1618) . . . . .	86
b) Die Diskussion über die lehnsrechtliche Stellung des Fürstentums Jägerndorf . . . . .	90
c) Die Ächtung des Markgrafen Johann Georg und ihre Folgen . . . . .	93
2. Die Schlesische Frage in den österreichisch-brandenburgischen Beziehungen zur Zeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm und Kaiser Leopold I. . . . .	99
a) Die Rolle der schlesischen Besitzungen Brandenburgs in den Friedensverhandlungen (1640–1648) . . . . .	99

b)	Die Jägerndorfer Frage und das Problem der ›Breslauer Schuld‹ seit dem Reichstag von Regensburg 1653/54 . . . . .	104
c)	Der österreichisch-brandenburgische Ausgleich von 1686 . . . . .	118
d)	Von den Auseinandersetzungen um den Schwiebuser Kreis bis zum Ende der schlesischen Streitigkeiten (1688–1711) . . . . .	123
III)	Sicherung innerer Stabilität: Probleme der habsburgischen Herrschaft in Schlesien während der ersten Jahrzehnte des 18. Jahrhunderts . . . . .	133
1.	Landesfürst und Ständetum im dyarchischen Verfassungssystem . . . . .	133
2.	Auseinandersetzungen um steuer- und wirtschaftspolitische Reformen . . . . .	139
3.	Agrarkrise und Anfänge des Pauperismus . . . . .	150
4.	Katholische Hierarchie, protestantische Untertanen und religiöse Minderheiten in den Anfängen habsburgischer Staatskirchenpolitik . . . . .	152
2.	KAPITEL: ÖSTERREICHS KAMPF GEGEN DEN PREUSSISCHEN ÜBERFALL AUF SCHLESIEN 1740–1745 . . . . .	159
I)	Die habsburgische Politik im Ersten Schlesischen Krieg . . . . .	161
1.	Preußen im politischen Kalkül des Wiener Hofes während der Regierungszeit Karls VI. . . . .	161
2.	Bemühungen um eine Abwehr des preußischen Überfalles auf Schlesien . . . . .	170
a)	Das Scheitern einer politischen Lösung . . . . .	170
b)	Ziviler und militärischer Widerstand in Schlesien . . . . .	185
c)	Der publizistische Kampf gegen den preußischen Einmarsch in Schlesien . . . . .	198
3.	Der Weg zur Abtretung Niederschlesiens . . . . .	202
a)	Das Ringen um ein europäisches »Konzert« gegen Preußen . . . . .	202
b)	Auseinandersetzungen mit der Vermittlungsstrategie der Seemächte . . . . .	219
c)	Die Konvention von Klein-Schnellendorf . . . . .	226
4.	Der Wiederausbruch der Feindseligkeiten in Oberschlesien und das Ringen Wiens um den Frieden . . . . .	231
5.	Die Teilung Schlesiens . . . . .	240
a)	Die Breslauer Präliminarien und der Friede von Berlin als Ergebnis englischer Neutralitätspolitik . . . . .	240
b)	Die Grenzziehung zwischen Österreichisch- und Preußisch-Schlesien . . . . .	252
II)	Der zweite Kampf um Schlesien 1744/45 . . . . .	256
1.	Österreichs Verhältnis zu Preußen in der Zwischenkriegszeit und die Suche nach einem Ersatz für Schlesien . . . . .	256
2.	Die Wiedereroberung Schlesiens als Wiener Kriegsziel . . . . .	266
3.	Pläne zur Teilung Schlesiens zwischen Österreich und Sachsen . . . . .	277
4.	Der Verzicht auf Schlesien im Dresdner Frieden vom 25. Dezember 1745 . . . . .	280

III) Die Auseinandersetzungen um eine Garantie des preußischen Besitzes Schlesiens durch die europäischen Mächte und das Reich . . . . .	286
1. Wien und die Garantiefrage auf den Friedenskonferenzen von Breda und Aachen (1746–1748) . . . . .	286
2. Die Reichsgarantie des Dresdner Friedens . . . . .	291
IV) Politische und ökonomische Folgen der Teilung Schlesiens . . . . .	295
1. Verfassungsreformen und Aufbau einer Verwaltung in Österreichisch-Schlesien . . . . .	295
2. Die Frage der »Schlesischen Schulden« . . . . .	305
3. Auswirkungen der Teilung Schlesiens auf die Theresianische Wirtschaftspolitik . . . . .	309
3. Kapitel: DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG ALS DRITTE AUSEINANDERSETZUNG UM DIE HERRSCHAFT IN SCHLESIEIN . . . . .	323
I) Der Gedanke einer Wiedereroberung Schlesiens in der österreichischen Außenpolitik der Zwischenkriegszeit (1748–1755) . . . . .	325
II) »Schiebegewicht« der europäischen Politik: Schlesien und das »System Kaunitz« (1755–1762) . . . . .	334
III) Die Wiedereroberung Schlesiens in der operativen Planung der österreichischen Generalität . . . . .	347
IV) Der Verzicht auf Schlesien als Ergebnis des Siebenjährigen Krieges . . . . .	365
1. Schlesische Fragen bei den Hubertusburger Friedensverhandlungen . . . . .	365
2. Probleme der Durchführung des Friedens in Schlesien . . . . .	372
RÜCKSCHAU UND AUSBLICK: . . . . .	378
Die Schlesische Frage bis zum Untergang der Alten Monarchie . . . . .	378
Personenregister . . . . .	388
Ortsregister . . . . .	392